

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sabine Rohmann

Pädagogisches Landesinstitut
Rheinland-Pfalz

Referat „Europäische und internationale Kooperation“

+49 (0)651 200 621 13

sabine.rohmann@pl.rlp.de

Informationen zu
SESAM'GR:

www.sesam-gr.eu

Tagungsort:

Die Fortbildungsreihe findet statt im
Robert-Schuman-Haus
8, rue Robert Schuman
F-57160 Scy-Chazelles
+33 387 60 10 15

Übernachtung:

Referenten- und Teilnehmerteam sind untergebracht im
IBIS styles
23 Avenue Foch,
57000 Metz, Frankreich

Veranstalter:

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Pädagogische Leitung:

Centre européen Robert Schuman
Richard Stock, Direktor

SESAM'GR



**Bietet Ihre Schule
eine globale Erziehung
zu einer
demokratischen Kultur an?**

Der neue Kompetenzrahmen
des Europarates für eine
Kultur der Demokratie

**Ein Seminar für Schulleiterinnen
& Schulleiter aus der Großregion**

(für Rheinland-Pfalz, insbesondere für die Modellschulen „Demokratie und Partizipation“, Europaschulen, Schulen gegen Rassismus, UNESCO-Schulen)



Der Hintergrund

Erziehen für eine demokratische Kultur bedeutet, dass die Schülerinnen & Schüler in die Lage versetzt werden, ihre Rolle als junge Bürgerinnen & Bürger wahrzunehmen und sie ermutigt werden, aktiv zu der Gestaltung ihrer Gesellschaft und ihrer politischen Gemeinschaften beizutragen. Die Teilnahme an einer demokratischen Gemeinschaft erfordert die Entwicklung einer Reihe von Kompetenzen, darunter Wissen und Eignung für Verständnis, technische und methodische Fähigkeiten sowie Werte und Einstellungen wie Respekt und Verantwortung.

Die Bildung für eine Kultur der Demokratie und die Menschenrechtserziehung (MRE) sind eng miteinander verknüpft und verstärken sich gegenseitig. Sie unterscheiden sich mehr in Inhalt und Umfang als in Zielen und Praktiken.

Die Bildung für eine Kultur der Demokratie (BKD) konzentriert sich auf die demokratischen Rechte und Pflichten und die aktive Teilhabe an den bürgerlichen, politischen, sozialen, wirtschaftlichen, rechtlichen und kulturellen Aspekten der Gesellschaft.

Während sich die Menschenrechtserziehung (MRE) mit dem breiteren Spektrum der Menschenrechte und Grundfreiheiten in allen Lebensbereichen befasst.

Die BKD fokussiert sich daher auf die Rolle junger Bürger in der Gemeinschaft, während die MRE sich auf das Individuum und seine Identität, Wünsche und Bedürfnisse, Freiheiten und Verantwortlichkeiten durch die Menschenrechtsperspektive konzentriert.

BKD & MRE heben die aktive Rolle der Schüler als junge Bürger hervor und betonen, dass sie ihre Rechte kennen und verstehen müssen, dass sie sich ihrer aber auch voll bewusst sein müssen und dass sie durch praktische Erfahrungen im Schulleben in der Lage sein müssen, sie selbstbewusst auszuüben. Unter diesem Gesichtspunkt geht BKD & MRE weit über den traditionellen Ansatz hinaus, der im Wesentlichen auf der Vermittlung von Wissen und Erfahrung der verschiedenen Schulgremien beruht. BKD & MRE sprechen Schülerinnen und Schüler als Experten an und legen Wert auf ihre **Erfahrungen im täglichen Leben durch kontroverse gesellschaftliche Fragen**.

Das Seminar

Das Seminar beginnt am **10. Dezember um 11Uhr** und endet am **12. Dezember um 14 Uhr**.

Am Abend des 11. Dezember besteht die Möglichkeit einer Stadtführung durch das historische Metz.

Die Seminarbausteine

Baustein I:

Politik, Demokratie und Schulgovernance

Baustein II:

Der Schlüssel zu einem dynamischen Konzept der Staatsbürgerschaft

Baustein III:

Demokratische Kultur

Baustein IV:

Schulbewertung



Wichtige Informationen

Das Seminar

- ♦ richtet sich an Schulleiterinnen & Schulleiter sowie Mitglieder der Schulleitung aus der Großregion,
- ♦ erfolgt unter Leitung von Richard Stock, Direktor des Centre européen Robert Schuman, Experte für Europafragen mit einer langjährigen Erfahrung in der Durchführung großregionaler und europäischer Seminare in der Thematik,
- ♦ hat **Deutsch** als Arbeitssprache,
- ♦ beinhaltet neben den thematischen Bausteinen entsprechende, pädagogische Dokumente, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden,
- ♦ übernimmt die Erstattung der Reisekosten (Fahrt-, Übernachtung, und Verpflegung) aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch das Projekt SESAM'GR (Rheinland-Pfalz).

Die Anmeldung zu dem Seminar erfolgt bei der jeweiligen Institution in der entsprechenden Region der Großregion.

Für Rheinland-Pfalz: über Fortbildung-online, PL-Nr.

Die Teilnahme ist kostenlos.